

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1661-01	Termin 30.06.2016	Beirat für Menschen mit Behinderung		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
04.05.2016	Jugendhilfeausschuss	K			
31.05.2016	Integrationsrat	K			
16.06.2016	Gleichstellungsausschuss	K			
30.06.2016	Beirat für Menschen mit Behinderung	K			

Berichtsgegenstand

Ferienangebote 2016 für Kinder und Jugendliche in Oberhausen

Sachdarstellung

Der Jugendhilfeausschuss wird mit diesem Bericht über die diesjährigen Ferienangebote für Kinder und Jugendliche freier Träger sowie des Bereiches 3-1/Kinder, Jugend, Bildung/Jugendförderung in Oberhausen informiert.

In den Schulferien sollen Kinder und Jugendliche Angebote erhalten, ihre freie Zeit erlebnisreich und fördernd zu gestalten. Zielgruppe sind insbesondere Kinder und Jugendliche, die nicht mit ihrer Familie in den Urlaub fahren können. Bei den jüngeren Kindern ist zudem der Aspekt der verlässlichen Betreuung hervorzuheben.

Um eine umfassende Aufstellung zu erhalten, wurde eine Abfrage bei den freien Trägern der Jugendhilfe über deren Ferienangebote durchgeführt.

Städtische Angebote

Ferienspiele:

Entwicklung

Seit vielen Jahrzehnten sind die städtischen Ferienspiele fester Bestandteil der Ferienangebote in Oberhausen. Begonnen wurde in den Sommerferien mit Standorten auf Sportplätzen, an denen bis zu 300 Kinder in der Zeit von 09:00 – 13:00 Uhr betreut wurden. In den vergangenen 15 Jahren hat sich das Angebot der Ferienspiele weiter entwickelt. So wurden im Jahr 2005 erweiterte Betreuungszeiten, die je nach Bedarf der Eltern gebucht werden können, eingeführt.

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Gohlke Datum 19.04.2016	Münich Datum 20.04.2016	Datum	Datum
* Vorlage zur:		* Ergebnis :	
Kenntnisnahme (K)		Beteiligung:	
		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1661-01	Termin 30.06.2016	Beirat für Menschen mit Behinderung
-----------------------------	--	------------------------------	--

25 Heute sind die Ferienspiele ein verlässliches Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 6-12
26 Jahren, das in den Oster-, Sommer- und Herbstferien an insgesamt 41 Standorten im gesamten
27 Stadtgebiet durchgeführt wird.

28
29 Erstmals in den diesjährigen Osterferien wurde das Ferienangebot des Vereins zur Betreuung von
30 Schulkindern in die Ferienspiele integriert. Daher wurden die Ferienspiele in den Oster- und
31 Herbstferien um jeweils fünf Standorte erweitert.

32
33 Für das Jahr 2016 sind folgende Teilnehmerplätze aufgrund der bisherigen Erfahrungen geplant:
34

35 Teilnehmerplätze:

	Betreuungsform	Max. Teilnehmer
Osterferien	Classic, XL & XXL	470
Sommerferien Wochen 1-3	Classic, XL & XXL	1220
Sommerferien Wochen 4-6	Classic, XL & XXL	650
Sommerferien Woche 7 (22.08. - 23.08.)	Classic, XL & XXL	40
Herbstferien	Classic, XL & XXL	520
Gesamt		2900

Eine Übersicht aller Standorte der Ferienspiele gibt die Anlage 1.

36
37
38
39
40

41 **Betreuungsvarianten und Teilnehmerbeiträge**

42
43 Um eine individuell optimale Betreuung gewährleisten zu können, bieten die Ferienspiele in allen
44 Ferien drei verschiedene Betreuungszeiten an:

45
46 Classic 09:00 – 13:00 Uhr
47 XL 07:30 – 14:00 Uhr
48 XXL 07:30 – 16:00 Uhr

49 Die Teilnehmerbeiträge richten sich nach der gebuchten Betreuungszeit. Geschwisterkinder zahlen
50 jeweils den um die Hälfte ermäßigten Teilnehmerbeitrag. Für Bezieher von staatlichen
51 Transferleistungen gibt es Ermäßigungen. Zu den langen Betreuungszeiten (XL und XXL) kann ein
52 Mittagessen dazu gebucht werden.

53
54 Eine Übersicht über die Teilnehmerbeiträge und die Ermäßigungen gibt die Anlage 2.

55
56

57 **Mitarbeiter**

58
59 Zur Betreuung der Kinder bei den Ferienspielen wird eine große Zahl an Honorarkräften benötigt.

60

61 Ostern:	55 Teamer	18 Leitungen
62 Sommer 1	152 Teamer	30 Leitungen
63 Sommer 2	80 Teamer	16 Leitungen
64 Herbst	62 Teamer	18 Leitungen

65

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1661-01	Termin 30.06.2016	Beirat für Menschen mit Behinderung
-----------------------------	--	------------------------------	--

66 Der Fachbereich Jugendförderung bildet die Teamer und Leitungen in mehreren Schulungen zur
67 Aufsichtspflicht, in Erster Hilfe und zu vielen pädagogischen Themen fort. Zudem bereiten sich die
68 Honorarkräfte in mindestens drei Teamtreffen, die ebenfalls verpflichtend sind, am Standort auf ihre
69 Aufgabe vor.

70
71 Eine detaillierte Übersicht über das Schulungsprogramm gibt die Anlage 3.

72
73 Da es sich bei einem großen Teil der Mitarbeiter um Jugendliche bzw. junge Erwachsenen im Alter
74 von 16 – 20 Jahren handelt, leisten die Ferienspiele durch die angebotenen Schulungen und die
75 pädagogische Anleitung auch einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung vieler junger Menschen.
76 Daher findet durch die große Anzahl der Mitarbeiter eine erhebliche Förderung des Ehrenamtes
77 statt. Die Teamer/Leitungen erhalten eine Aufwandsentschädigung zwischen 20,00 EUR und 96,00
78 EUR pro Tag, je nach Stundenumfang und Funktion.

79 80 **Inhalte**

81
82 Obwohl die Ferienspiele an den meisten Standorten Räumlichkeiten in Schulen bzw. im Offenen
83 Ganztag und Sporthallen nutzen, ist das vorrangige Ziel der Ferienspiele, neben der verlässlichen
84 Betreuung, den teilnehmenden Kindern erlebnisreiche Ferien zu bieten, die sich deutlich vom
85 Schulalltag abheben. Dazu gehören neben den Angeboten, die durch die Ferienspielmitarbeiter
86 vorbereitet und durchgeführt werden, auch spezielle Angebote durch externe Fachleute. Es werden
87 Workshops zum Thema Märchen, Trommeln, Akrobatik, Falknerei und einigen anderen
88 erlebnisorientierten Themen angeboten.

89
90 Durch eine Kooperation mit der STOAG besteht für die Gruppen die Möglichkeit, mit dem ÖPNV die
91 verschiedenen Aktionsorte der Ferienspiele zu besuchen und an den dortigen Aktivitäten
92 teilzunehmen: Ausflüge zum Haus Ripshorst, um dort an Workshops zum Thema Natur
93 teilzunehmen, ein Besuch der Lichtburg Oberhausen zur Kinovorstellung nur für Ferienspielkinder
94 oder ein Besuch im Gasometer.

95
96 In den Sommerferien besteht für alle Standorte die Möglichkeit einen Tagesausflug zu
97 unternehmen, an dem alle Kinder, unabhängig der gebuchten Betreuungsvariante, teilnehmen
98 können. Ziele der Tagesausflüge sind z. B. Freizeitparks und Zoos.

99
100 Die Ferienspiele sind für viele Kinder ein unverzichtbarer Bestandteil ihrer Ferien, um diese
101 erlebnisreich zu gestalten.

102 103 **Action Guide**

104 105 **Entwicklung:**

106
107 Der Action-Guide ist seit 1987 fester Bestandteil im Rahmen der städtischen Ferienangebote und
108 ergänzt die Betreuung durch die Ferienspiele.

109
110 Mit dem Erwerb der so genannten „Action-Card“ können Jugendliche aus einem umfangreichen
111 Veranstaltungsheft, überwiegend in den Sommerferien, vielfältige Freizeit-Angebote eigenständig
112 auswählen. Es werden Kurse in Form von ein- oder mehrtägigen Workshops und in Form von Fahrten
113 angeboten, zusätzlich besteht die Möglichkeit kostengünstig an weiteren Freizeitaktivitäten
114 teilzunehmen.

115
116 Zahlreiche Vereine und auch private Kooperationspartner ermöglichen dies mit ehrenamtlicher Arbeit
117 und Angeboten zu besonders günstigen Konditionen; teilweise weit unter den Selbstkosten.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1661-01	Termin 30.06.2016	Beirat für Menschen mit Behinderung
-----------------------------	--	------------------------------	--

118
119 Im Rahmen einer umfangreichen Evaluation der Angebote des Action Guide wurden in diesem Jahr
120 einige Änderungen vorgenommen.

121 122 **Änderung der Altersstruktur**

123
124 Bisher richtete sich das Programm des Action-Guide an Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 27
125 Jahren. Hier erfolgt nun aufgrund der Erfahrungen eine Fokussierung auf die Altersgruppe 10 bis 20
126 Jahre.

127
128 Die Zielgruppe der jüngeren Kinder (6 bis 12 Jahre) wird über das Ferienangebot der „Ferienspiele“
129 vollumfassend abgedeckt. Hier legen die Erziehungsberechtigten besonderen Wert auf eine
130 verlässliche und längere Betreuung der Kinder.

131
132 Von den über 20jährigen wurde der Action-Guide in den vergangenen Jahren nicht mehr nachgefragt.

133
134 Innerhalb der „neuen“ Zielgruppe des Action-Guide erfolgt eine Aufteilung in zwei Altersgruppen: 10
135 bis 13 Jahre und 14 bis 20 Jahre. Die inhaltliche Programmgestaltung wurde auf diese beiden
136 Gruppen zugeschnitten. Bei der Zielgruppe 10 bis 13 Jahre fanden neben den
137 Bedürfnissen/Interessen der Kinder, auch der Wunsch der Eltern nach zuverlässigen (mehrtägigen)
138 Angeboten Berücksichtigung.

139 140 **Änderungen in der Kursgestaltung**

141
142 Bei der diesjährigen Kursgestaltung wurden im Besonderen die Anregungen und Wünsche aus den
143 Beteiligungsprozessen mit Kindern, Jugendlichen und Kooperationspartnern berücksichtigt.

144
145 Beispielhaft einige neu entwickelte Angebote:

- 146 • „Dein eigener Song“: In diesem Kurs schreiben die Jugendlichen gemeinsam mit
147 einem Musikpädagoge und einem Komponisten Liedtexte, hinterlegen diese mit Musik
148 und nehmen diese im mobilen Tonstudio auch auf.
- 149 • „Cosplay Shooting“: Dieser Kurs aus dem Bereich der „Manga-Jugendkultur“ wird in
150 Kooperation mit dem Theater Oberhausen durchgeführt.
- 151 • Ein „Longboard-Workshop“ im Parkhaus 8 des Centro: Hier sind eine Gruppe junger
152 Erwachsener (in der Vereinsgründungsphase) der neue Kooperationspartner.
- 153 • „Segway“: Im OLGA-Park können, im geschützten Rahmen, Jugendliche mit der
154 Segway-Agentur „Vorwärts“ die Segways ausprobieren.
- 155 • „Jugger“: Dies ist eine Team-Sportart aus dem Life-Rollen-Spiel. Der „Jug“ muss in ein
156 Tor gesteckt werden. Es ist eine Kombination aus Rugby und ritualisierten Kämpfen nach
157 strengen Regeln. Der Kooperationspartner ist hier das „manni-Mobil“ des Evangelischen
158 Jugendreferats.
- 159 • „Warum sind Sie angezogen wie ein Tiger ???“ (Monty Python): Ein Workshop zur
160 Selbstreflexion und der Erkundung, was „glücklich macht“ – kurz ein Angebot zur
161 Steigerung des Selbstwertgefühls. Als Kooperationspartner konnte die Agentur „Einfach
162 glücklich“ von Almut Niemann gewonnen werden.

163
164 Darüber hinaus werden 2016 12 Fahrten für Jugendliche (ohne Elternbegleitung) mit hohem
165 Aktivitätsanteil und/oder Kulturanteil angeboten. Die Ziele wurden erstmals von einem jungen Team
166 selbst ausgewählt und organisiert.

167
168 Beispiele:

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1661-01	Termin 30.06.2016	Beirat für Menschen mit Behinderung
-----------------------------	--	------------------------------	--

- 169 • Sportpark Gelsenkirchen (Bubble Ball, Poolball, Arrow-Tag)
- 170 • Städtetour nach Köln mit einem Minecraft Workshop (in Kooperation mit der SK-Stiftung
- 171 Jugend und Medien)
- 172 • Städtetour nach Amsterdam – Erkundung der Stadt nach eigenen Wünschen
- 173 • **Unser besonderes Highlight:** Ein 5-tägiges Fantasy-Camp in Rotenhain unter Leitung des
- 174 Waldritter e.V.

175

176 Zusätzlich wurden „**Specials**“ eingeführt:

177

178 1. Der Action-Guide eröffnet seine Saison mit einer Veranstaltung im Place2be: Im Rahmen

179 einer Disco gibt es umfangreiche Informationen zu allen Programmpunkten des Action-Guide.

180

181 2. Schwerpunkt „**Schwimmen**“:

182

183 • Der AQUApark und der Revierpark Vonderort ermöglichen in den gesamten Ferien einen

184 Eintrittspreis mit 50% Ermäßigung.

185 • Die OGM bietet in den städtischen Hallenbädern vier kostenlose „Action-Tage“ mit Animation

186 und Spielen an.

187

188 3. Schwerpunkt „**Kino-Events**“ in Kooperation mit der Lichtburg, den Kinderfilmtagen,

189 Aufgedreht und dem Kulturrucksack:

190

191 • Eine besondere Vorpremiere mit Überraschungsgast für die Zielgruppe 10 bis 13 Jahre, sowie

192 ein Double-Action-Filmevent für die 14- bis 20jährigen für je 150 Action-Card-Inhaber

193 kostenfrei angeboten.

194 • 3 „Kritiker-Workshops“ bieten kostenloses Vergnügen.

195

196 Das komplette „Action-Heft“ mit allen Informationen und allen Projekten findet sich in Anlage 4 (10-13

197 Jahre) und Anlage 5 (14-20 Jahre).

198

199

200 **Kosten und Plätze:**

201

202 Die Action-Card kostet 7,50 EUR, für Geschwisterkinder 5,00 EUR.

203 Es werden **62 Kurse und 12 Touren** in den Sommerferien angeboten.

204 In den Herbstferien werden **2 weitere Touren** angeboten.

205

206 Die Preise für die Kurse schwanken zwischen 0,00 EUR und max. 85,00 EUR (Fantasy-Camp). Sie

207 bewegen sich hiermit auf vergleichbarem Niveau der Nachbarstädte für ähnliche Angebote.

208

209 Es stehen insgesamt 1020 Plätze zur Verfügung.

210

211 **Ausblick Ferienspiele und Action-Guide:**

212

213 Die beiden umfangreichen Ferienprojekte des Fachbereiches Jugendförderung der Stadt Oberhausen

214 haben eine lange Tradition. Durch den professionellen und persönlichen Einsatz der durchführenden

215 Mitarbeiter/innen gelingt es, diese Projekte den sich ändernden Herausforderungen stetig und flexibel

216 anzupassen. Der stetige Austausch mit den Teilnehmern, den Betreuern und den

217 Kooperationspartnern sorgt dafür, dass der „Puls der Zeit“ erkannt wird. So werden Fragebögen

218 evaluiert und feste Austausch- und Reflexionsrunden installiert. Die Frage: „Tun wir das Richtige und

219 tun wir es richtig?“ steht dabei immer im Vordergrund.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1661-01	Termin 30.06.2016	Beirat für Menschen mit Behinderung
-----------------------------	--	------------------------------	--

220

221 Das Ziel, verlässliche, kostengünstige und erlebnisreiche Angebote der informellen Kinder- und
222 Jugendbildung für alle Kinder und Jugendliche in Oberhausen anzubieten, und damit die
223 bereitgestellten Mittel zielgerichtet einzusetzen, wird auch in den nächsten Jahren leitend sein.

224

225

226

227 **Angebote freier Träger der Jugendhilfe**

228

229 Die in der AG Jugendarbeit vertretenen Träger der freien Jugendhilfe in Oberhausen wurden
230 angefragt, ihre Ferienangebote aufzulisten, um so dem Jugendhilfeausschuss einen guten
231 Gesamtüberblick der breit gefächerten Angebote für Kinder und Jugendliche in den Schulferien geben
232 zu können. Da bei einigen Trägern die Planungen für die anstehenden Ferien noch nicht
233 abgeschlossen waren, wird es hier noch Ergänzungen geben.

234

235 Bereits die 10 Einrichtungen, die ihre Planungen rückgemeldet haben, kommen auf 14 Kinder- und
236 Jugendfreizeiten im In- und Ausland, so wie 20 überwiegend mehrtägige Aktionen vor Ort in den
237 Sommerferien. In den Herbstferien kommen noch einmal 3 Freizeiten und 10 mehrtägige Aktionen vor
238 Ort hinzu.

239

240 Die freien Träger bieten ihren Kindern und Jugendlichen attraktive Ziele z.B. in Italien, Spanien und
241 den Niederlanden. Die Angebote zeichnen sich durch umfangreiche Programme aus, die viel Platz für
242 gemeinsames Spielen, Entdecken und Kreativität lassen. Begleitet werden die Freizeiten von
243 pädagogischen Mitarbeitern, Honorarkräften und Ehrenamtlern, die größtenteils auch in den
244 jeweiligen Einrichtungen groß geworden sind. Die Freizeiten bieten vielen Kindern und Jugendlichen
245 die Chance, den Alltag zurückzulassen und ein anderes Land kennen zu lernen.

246

247 Auch die Ferienangebote hier vor Ort bilden Highlights gegenüber dem Alltag. Mit viel Kreativität
248 entwickeln die freien Träger besondere Erlebnisse für die Daheimgebliebenen. Dabei werden die
249 Kinder und Jugendlichen bei der Erarbeitung und Gestaltung der Aktionen beteiligt.

250

251 Darüber hinaus beteiligen sich einige Jugendhäuser auch an den städtischen Ferienspielen und
252 stellen hierzu ihre Räumlichkeiten zur Verfügung.

253

254 Einen Überblick über die rückgemeldeten Angebote mit Hinweisen zu Dauer und Kosten gibt Anlage
255 6.

256

257

258

259 **Weitere Angebote außerhalb der offenen Kinder- und Jugendarbeit**

260

261 Neben den bisher aufgeführten Ferienangeboten der städtischen Jugendförderung gibt es natürlich
262 noch eine Vielzahl an weiteren Ferienangeboten für Kinder- und Jugendliche, die über Sportvereine,
263 Kirchengemeinden, weitere freie Träger und Institutionen angeboten werden.

264

265 Als weiteres städtisches Angebot ist noch auf die MULTI – Internationale Jugendbegegnungen
266 hinzuweisen, die dieses Jahr in Oberhausen stattfindet. Auch hierüber wird Oberhausener Kindern
267 und Jugendlichen ein erfahrungsreiches Ferienprogramm geboten.

268

269

270

271 **Inklusion**

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1661-01	Termin 30.06.2016	Beirat für Menschen mit Behinderung
-----------------------------	--	------------------------------	--

272
273 Das Thema Inklusion rückt auch bei den Ferienangeboten immer mehr in den Focus. So können seit
274 2011 Kinder mit Handicap an den regulären Ferienspielen teilnehmen. Eine enge Kooperation mit den
275 Offenen Hilfen Alsbachtal macht dies möglich. Das gemeinsame Ziel ist es, allen Kindern in
276 Oberhausen eine Teilnahme an den regulären Ferienspielen zu ermöglichen und bei Bedarf einen
277 (oder mehrere) zusätzliche Integrationshelfer im entsprechenden Ferienspiel-Team einzusetzen, um
278 eine der Behinderung entsprechende Versorgung gewährleisten zu können. Hier kooperieren die
279 Ferienspiele mit den Offenen Hilfen Alsbachtal e.V. Im Jahr 2015 haben bereits 19 Kinder dieses
280 Angebot genutzt. In 2016 werden zudem in den Oster- und Herbstferien an den Standorten
281 Schillerschule in Kooperation mit den Offenen Hilfen Alsbachtal e.V. Projekte durchgeführt, an denen
282 Kinder mit schwereren Behinderungen teilnehmen, die bisher nicht erreicht wurden. An diesem
283 Projekt nahmen in den Osterferien 40 Kinder ohne und acht Kinder mit Behinderung teil.

284
285 Beim Action-Guide werden ab der Saison 2016 grundsätzlich alle Kurse „inklusiv“ angeboten, d.h. der
286 Action-Guide steht ALLEN Kindern und Jugendlichen offen. Auch hier besteht eine enge Kooperation
287 mit den Offenen Hilfen Alsbachtal e.V.

288
289 Auch die freien Träger der Jugendhilfe beachten diesen Aspekt und stellen ihre Angebote darauf ab.
290

291 292 Flüchtlinge

293
294 Auch in den vergangenen Jahren haben Kinder aus Flüchtlingsfamilien an den verschiedenen
295 Ferienangeboten teilgenommen. Die Zahl der Kinder aus Flüchtlingsfamilien ist bekanntermaßen im
296 vergangenen Jahr stark angestiegen. Ziel ist es, auch diesen Kindern die Teilnahme an den
297 Ferienangeboten zu ermöglichen, hierüber Kontakte mit anderen gleichaltrigen Kindern zu knüpfen
298 und somit einen Beitrag zur Integration zu leisten.

299
300 Eine Anmeldung erfolgt zum Teil bereits heute über die Eltern. Vielfach werden Kinder aus
301 Flüchtlingsfamilien aber auch über die Mitarbeiter/Innen der Schulsozialarbeit, des Offenen
302 Ganztages und der Kindertageseinrichtungen in Absprache mit den Eltern zu den Ferienangeboten
303 angemeldet.

304
305 Seit 2014 und somit auch in diesem Jahr werden zusätzliche Ferienangebote des Kinder- und
306 Kulturkreis Oberhausen e.V. finanziell von der Stadt unterstützt, die direkt in den
307 Flüchtlingsunterkünften Weierstraße, Bahnstraße und Gabelstraße stattfinden.

308 309 310 Resümee

311
312 Die Bandbreite der aufgeführten Ferienangebote für Kinder und Jugendliche macht deutlich, dass in
313 Oberhausen ein vielfältiges und attraktives Ferienangebot für Kinder und Jugendliche von freien
314 Trägern und der Stadt Oberhausen vorgehalten wird.

315
316 Dabei zeichnen sich die Angebote durch eine hohe pädagogische Qualität aus und fördern intensiv
317 auch die beteiligten ehrenamtlichen Helfer in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

318
319 Von Kursangeboten mit konkreten Themen und Ergebnissen, bis hin zu offenen, freizeitorientierten
320 Erlebnissen reicht die Palette der Angebote. Mehrtägige Veranstaltungen mit festen Gruppen oder
321 Einzelaktionen an verschiedenen Orten; auch hier können sich die Oberhausener Kinder und
322 Jugendlichen individuell entscheiden.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1661-01	Termin 30.06.2016	Beirat für Menschen mit Behinderung
-----------------------------	--	------------------------------	--

324
325 Dem Auftrag der Jugendhilfe, Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung
326 zu fördern und dazu beizutragen, dass Benachteiligungen vermieden oder abgebaut werden und
327 positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und
328 familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen, kommen die Oberhausener Träger – freie
329 wie öffentlicher Jugendhilfeträger – durch die Gestaltung der Freizeitangebote in engagierter Weise
330 nach.

331
332
333

334 **Anlagen**

335

336 (Digital in Allris)

337

338 Anlage 1 Standorte Ferienspiele

339 Anlage 2 Zeiten und Beiträge Ferienspiele

340 Anlage 3 Kursprogramm Teamer Ferienspiele

341 Anlage 4 Action-Heft Kinder 10-13

342 Anlage 5 Action-Heft Kinder 14-20

343 Anlage 6 Ferienangebote Freie Träger

344

345

346